

Kein schöner Land

Text und Melodie: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869)

nach einer älteren Melodie

Satz: Joachim Fischer (*1958) 2008

SI
S II

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit als hier das uns - re weit und

A

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit als hier das uns - re weit und

M

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit als hier das uns - re weit und

4

breit, wo wir uns fin - den, wohl un - tern Lin - den, zur A - bend zeit, wo wir

breit, wo wir uns fin - den, wohl un - tern Lin - den, zur A - bend zeit, wo wir uns

breit, wo wir uns fin - den, wohl un - tern Lin - den, zur A - bend zeit, wo wir uns

8

fin - den, wohl un - tern Lin - den, zur A - bend - zeit.

- den, wohl un - tern Lin - den, zur A - bend - zeit.

wohl un - tern Lin - den, zur A - bend - zeit.

2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen da in fro - her

7 12

2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge -

2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen da in fro - her Rund und ta - ten

2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen da in fro - her Rund und ta - ten

15 Rund und ta - ten sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund, und ta - ten
 ses - sen da in fro - her Rund und ta - ten sin - gen im Ei - chen - grund,
 sin - gen, ja sin - gen, die Lie - der er - klin - gen, und ta - ten
 sin - gen, ja sin - gen, die Lie - der er - klin - - -

19 sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund.
 im Ei - - - - - chen - grund.
 sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund.
 gen, im Ei - - - - - grund.

SI 23
 3. Nun - ne gu - te Nacht, der Herr im ho - hen Him - mel wacht; in sei - ner Gü - ten uns zu be -
 3. Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te
 - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te

28
 hü - ten, ist er be - dacht, in sei - ner Gü - ten uns zu be - hü - ten, ist er be - dacht.
 Nacht, gu - te Nacht, gu - - - te Nacht.
 Nacht, gu - te Nacht, gu - - - te Nacht.